

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 278;

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 193.

Sonntag-Ausgabe

Sonntag 17. Juni 1900.

Verlagspreis für Halle und Umgebungen 2 50 Mark, für die Postbezirke 3 Mark für das Quartier. Die halbjährige Ausgabe kostet 12 50 Mark. Einzelhefte 10 Pfennig. Anzeigenpreis: 10 Pfennig pro Zeile und Tag. Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 97. Telefon Nr. 128.

Verlagspreis für die Provinz Sachsen für die halbjährige Ausgabe oder beim Bezug die Halle 15 Pfennig und die Provinz Brandenburg 25 Pfennig. Einzelhefte 10 Pfennig. Anzeigenpreis: 10 Pfennig pro Zeile und Tag. Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 3. Telefon Nr. 931.

Vorübergehende Abonnements für die Reise etc.

Bei denen der Bezug jederzeit begonnen oder aufgehoben werden kann, sowie auch der Verkauf der hier abgenommenen Exemplare unserer Zeitung durch uns prompt erfolgt. Postabonnenten wollen die Adressänderung für das abonnierte Exemplar ausschließlich bei den Postanstalten, wo abonniert wurde, aufgeben. Vorübergehende Abonnements sind dagegen bei der Unterzeichneten zu bestellen.

* Der Verkaufspreis für vorübergehende Abonnements (Heftabonnements) incl. Porto stellt sich wie folgt:

In Deutschland halbjährlich . . . 65 Pfg.
für alle übrigen Länder halbjährlich . . . 80 Pfg.
Der Versand erfolgt zweimal bzw. einmal wöchentlich mit den günstigsten Posten.

Halle a. S. Expedition der Sächsischen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Die gestrigen und interessanten der Sächsischen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen werden täglich gegeben, auf der Reise, in der Sommerfrische, auf Ausflügen u. s. w. nach der Zeitung zu versorgen und auf solche Ansuchen. - Folgende regelmäßige Anzeigen- und Inseratpreise sind in der Zeitung angegeben. Die Sächsischen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen zu den bekanntesten Blättern des Reichs.

(Nachdruck verboten.)

Wie sich die Phantasie der Farbigen die Folgen des südafrikanischen Krieges vorstellt.

Don unserem Mitarbeiter wird und geschrieben:

Da der Weltteil der Ginnwölger der Kapkolonie zu den Eingeborenen (Farbigen) gerechnet werden, wie Potentiaten, Bekanntheit, Reichtum, und noch Ähnliches, die mit dem Namen "Kocher" bezeichnet werden, - und da das Verhältnis in den Republik und Hotel zu Gunsten der Eingeborenen noch überwiegt, so dürfte ein Wort über die Erwartungen und Traumbilder der Eingeborenen wohl geziemend sein, weil sich nach dem Abschluss des Krieges erst ein Bild zu ergeben könnten.

Das ist bei mangelndem Heiligtumsgefühl dem Farbigen nicht unähnlich, in Städten das Traurige zu bemerken, auf der Hand aber nur die kleine Klippe, und die Verhältnisse, als zur Ordnung gehörig, ganz einsehend. - Ähnlich sind diese Gelege auch im Transvaal, in einzelnen Punkten, in den Wäldern, die mit das farbige Element so sehr überwiegt, vielleicht noch etwas verwickelt. Dazu ist es schwer, dem Farbigen die Empfindungen zu veranschaulichen, denn erfaßbar scheint der Zustand nicht nur, sondern macht ihn auch selbst.

Auf diese Eingeborenen hat nun die von den englischen Jünglingen immer wieder hervorgerufene Phrasen von den "equal rights" (gleichen Rechten) immer wieder gewirkt. Die Gemüder der Farbigen sind nun in der Tat, wenn die Verhältnisse, die ein freies Leben würde also auch ihnen nach diesem Kriege zu gute kommen. Wo waren in den Krieg gegen die Frauen und Kinder zurückzuführen, zeigen sich bald als bessere Unverschämtheit der Dienstboten, in dem Mitglieder zur Arbeit und vermehrte Viehhaltung.

Das Folgende ist recht bezeichnend für die falschen Ideen, die die Eingeborenen sich gemacht, wie die Briten das Land nun zu besitzen. Nach der Einnahme von Bloemfontein liegen es sich die Schutruppen der britischen Kavallerie, die auch andernorts, gar recht angelegen sein, zunächst die farbigen Frauen und Mädchen geschlechtlich zu insultieren. Für den farbigen Mann behandelten die "gleichen Rechte" darin, daß er nun Gelegenheiten hatte, mit seinen "Vettern" u. s. w. die Weiber zu besetzen, und in dem Reich Gelder zu setzen, und nach dem Krieg sich zu erlauben, vorab aber seinen Weg als nun unendlich zu erreichen. Am nächsten Morgen erschienen keine Dienstboten mehr zur Arbeit, die hatten in nun "englische Freiheit". Da auch bald die Briten in Bloemfontein einzogen, die nicht ohne Dienstboten sein konnten, machte die Militärbehörde dem getrunkenen Schwindler bald ein Ende, führte die unwilligen Dienstboten zu den Engländern in Gefängnis, wo bald eine Ermüdung von dem Freiheitswahn eintrat, zumal es zu der fargen Gefängnisvoll auch die "equal rights" nicht so entsetzt zu haben: zunächst stellte sich die der farbigen Eingeborenen hängende man wieder der Schwatzen ein, um sich gegen die Diebe wehren zu können; kurz, die im Freistaat bestehenden Staatsgefänge mit Bezug auf die farbigen wurden auch unter "englischer Freiheit" aufrecht gehalten, und es werden die farbigen dort täglich über die "equal rights" auch fernhin in der nächsten Beziehung durch die militärische Autorität sich zu erlauben haben.

Am tollsten sind natürlich die Traumbilder der Eingeborenen in der Kolonie, vorab der Potentiate und der längere der Ginnwölger zu beobachten. Die herrschende Idee über "equal rights" scheint sich so entwickelt zu haben: zunächst stellte sich die der farbigen Eingeborenen hängende man wieder der Schwatzen ein, um sich gegen die Diebe wehren zu können; kurz, die im Freistaat bestehenden Staatsgefänge mit Bezug auf die farbigen wurden auch unter "englischer Freiheit" aufrecht gehalten, und es werden die farbigen dort täglich über die "equal rights" auch fernhin in der nächsten Beziehung durch die militärische Autorität sich zu erlauben haben.

diese Seiten den "Damen" den Rücken, sobald sie farbige Mädchen geschaut. Da geht es so naturgemäß zu den "equal rights", daß nach dem Kriege jeder Farbige sich eine weiße Frau ausfinden und weiße Bediente halten kann. Es ist geradezu fantastisch, wie tief diese Idee bei den farbigen eingedrungen ist. Dazu kommt die Verheißung der Republikaner, die man "Buren" nennt, mit dem Kautschuk, dem kolonialen Bauern, dem Protophagen, dessen Weib also nach dem Kriege dem Farbigen zufallen wird, wobei die farbige Herr sein Diener und die Herrin eine Gläubin seiner roten Weib sein wird. Aber auch jeder Schüler, (soweit er nicht englischer Abstammung, der mit zu der Nationalpartei (die man "langweiliger" nennt), gehört oder mit ihnen sympathisiert, ist damit eingerechnet, sowie auch die Weiber, die gegen diesen unredlichen Krieg ihre Stimme erhebt. Da ist's nicht zu übersehen, daß auf der Straße von farbigen den Ruf zu hören: "Alle Weiber aber müssen die "equal rights" werden!" Das ist nur eine kleine Erweiterung des "Miner'schen Mottos": Das "Mittlerdum" muss vernichtet werden.

Zu diesen wahnwitzigen Vorstellungen tragen ganze Kriegerangehörigkeiten bei, wie z. B. Beispiel die "Black Boys" in Bloemfontein, die durch ihre, die durch ihre "Buren" in der "Gouverneur ihre Aufspaltung machten und sich einverstanden damit erklärten, den Krieg bis auf's Äußerste fortzusetzen und alle Spur eines "Mittlerdum" auszuwischen - wobei sie nur die "männlichen" Ideen ihrer farbigen "Buren" zu erklären. So soll freilich es nicht die anglikanische Kirche, die obgleich meist mit dem Jingo sympathisierend, doch nicht als ein gefahrlöse Rückengemeinschaft solchen Vorwärt zu leisten.

Im Großen und Ganzen behält auch die deutsche Mission in diese Zeiten sicher nicht, obwohl jeder einzelne Missionar durch seinen eigenen religiösen Glauben. Bereit mit der dominierenden reformierten Kirche lassen sich selbst Stimmen aus der jüdischen Gemeinschaft, wie auch aus der katholischen Kirche warnend gegen die bösen Folgen dieses Krieges, der aus der schmutzigen Schmutz und dem kalten Egoismus der Jingo gestossen, vorzuziehen.

Nach dem Kriege werden die Traumbilder der Farbigen in der Kolonie auch allmählich zerfallen werden, der angestrebte Schaden aber wird in vielen Jahrzehnten nicht ausgeglichen sein; die Klüff zwischen weiser und farbiger Haut, die das Hauptvermögen zu überwinden besteht, ist, nach der Zeit erweitert haben, weil die "Buren" nach dem Kriege auch dem "Mittlerdum" ihrer frohen Befehle das Gefühl des Unterdrückten mit verdoppelter Bitterkeit empfunden werden und weil dann ist das, in den sich jetzt Engländer und Buren teilen, daß gegen die Engländer, als die alleinigen Verursacher, auch allein richten wird.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 16. Juni.

* **Amerika und die deutsche Fleischindustrie.** Wie die "New-Yorker Handelszeitung" schreibt, soll die Nachricht, daß der deutsche Fleischhandel, der die Einfuhr von amerikanischen Fleischprodukten gerichtet "Fleischschutzwahl" angenommen habe, in den Kreisen der amerikanischen Fleischinteressen eine Aufregung und Entrüstung hervorgerufen haben. Es sei bereits eine Wiederbewegungsbewegung im Gange, und im Repräsentantenhaus sei aus Interessententeilen eine Gesandtschaft eingeleitet, wozu eventuell auch von allen im Deutschen Reich produzierten oder fabrizierten Waren bei ihrer Einfuhr in die Häfen der Vereinigten Staaten zu Konsumzwecken zehn Prozent Zuschlagssoll zu den bisherigen Sollen erhoben werden sollen. So lächerlich und bedeutungslos diese Anträge sind, so werden sie doch allen Erstes von unserer Freilandpresse nachgedruckt, um den Lesern vor der Wirkung des Fleischschutzwahls auf unseren Ausfuhrhandel graulich zu machen. Die amerikanische Regierung wird sich hüten und hat übrigens auch gar keine Veranlassung, Maßnahmen, wie sie von den Fleischhändlern des Westens und von Großhändlern vielleicht gewünscht werden, gegen Deutschland zu ergreifen. Die Statistik zeigt nachdrücklich genug, welchen Wert der deutsche Markt für den amerikanischen Export erlangt hat; ist doch die amerikanische Ausfuhr nach Deutschland in letzter Zeit in viel höherem Maße gestiegen als die nach irgend einem anderen Lande. Deutschland bildet heute neben England das wichtigste Absatzgebiet für die Produkte der Vereinigten Staaten. Es giebt aber unter diesen Produkten und Fabrikaten einen großen Teil, die wir sehr leicht entbehren können, ja deren Zufuhr uns keineswegs ernüchert ist. Wird nun wirklich die amerikanische Regierung sich zu einem Zollkrieg gegen Deutschland hinreizen lassen und dadurch Deutschland zu Gegenmaßnahmen veranlassen, die einen großen Teil des amerikanischen Ausfuhrhandels treffen müßten? Wir glauben, daß wir in dieser Hinsicht völlig beruhigt sein können; ein derartiges Vorgehen der Vereinigten Staaten ist bei dem herorragenden Interesse, welches diese an ihrem Handel mit Deutschland haben, völlig ausgeschlossen. Bereits im Jahre 1898 betrug die Ausfuhr der Union nach Deutschland 872 Mill. Mk., die Deutschlands nach der Union aber nur 382 Mill. Mk., und inzwischen hat sich die Bilanz des beiderseitigen Güterauslaufs noch mehr zu Gunsten der Amerikaner verschoben. Angesichts dieser Sachlage denkt die amerikanische Regierung gar nicht daran, den Zollkrieg gegen das Deutsche Reich zu eröffnen.

* **Der Kaiser hat aus seiner Privatkapelle einen Marsch für den Kaiser zu dem Kaiserlichen Hof in der Saalburg übernommen. Der Kronprinz teilte Abends wieder von Homburg ab.**

* **In der 15. Hauptversammlung der Deutschen Vaterfreunde, die in Rassel dieser Tage abgehalten wurde, erhaltete Oberpräsident von Kassel den Jahresbericht für 1899, dem sei Folgendes entnommen:**

Die Zahl der Hauptvereine beträgt 19. Hannover, Schleswig-Holstein, Ostpreußen, Braunschweig, Oldenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg, Westfalen, Rheinland, Elsaß-Lothringen haben noch immer der Zubereitung fern. Der Vorstand ist geneigt gewesen, die aus diesen Vereinen im ausgehenden Unterjahre gemachten Zuweisungen, da nach dem Statut nur die von den Hauptvereinen unterbreiteten Gesuche berücksichtigt werden dürfen. Von den 194 Vereinen entfallen: 1) auf die Provinz Westfalen 19, 2) auf die Rheinprovinz 12, 3) auf die Provinz Hannover 11, 4) auf die Provinz Ostpreußen 11, 5) auf die Provinz Schleswig-Holstein 11, 6) auf die Provinz Mecklenburg 11, 7) auf die Provinz Oldenburg 11, 8) auf die Provinz Hamburg 11, 9) auf das rechtsrheinische Baden 12, 10) auf die Bayerische Rheinprovinz 15, 11) auf die Provinz Westfalen 2, 12) auf die Provinz Westpreußen 16, 13) auf die Provinz Westpreußen 16, 14) auf die Provinz Ostpreußen 4, 15) auf die sächsischen Staaten 6, 16) auf den Reichsterritorium Ostpreußen 11.

An Unternehmungen sind 1899 bewilligt worden: an Waisenvereine 18 177,44 Mk., an Barmherzigen 23 413,60 Mk. Während ihres Bestehens sind von der Stiftung an Unternehmungen gewährt worden: Von den Waisen- und Barmherzigenvereinen 407 520 Mk., von Barmherzigen 138 890 Mk., zusammen 546 710,80 Mk. Im Jahre 1899 haben an Unternehmungen aus dem Centralfonds gewährt werden können in Summa 9 630 Mk.

Nach der Abrechnung des Centralvereins waren am Schluß des Rechnungsjahres 1900 vorhanden 245 550 Mk. Das Vermögen der Haupt- und Bezirksvereine betrug 101 271,76 Mk.

Nach Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten hielt Meentla N. H. Richter, Vertreter des evangelischen Studienhauses in Bonn, einen längeren Vortrag über: "Ablege idealer Bestimmung bei der Berufsausbildung der Jugend unserer höheren Stände."

* **Die Erledigung des Waisenhausvertrages.** Die Erledigung des Waisenhausvertrages ist auch in der zweiten, am Nachmittag abgehaltenen Sitzung des Abgeordnetenhauses an der Beschlußfähigkeit des Hauses gescheitert. Ueber die Vorlage soll am Montag weiter beraten werden. Sollte wenn sie also an diesem Tage erledigt werden sollte, müßte sie wiederum in das Herrenhaus zurückkommen, damit dieses sich über die Streichung der Bestimmung hinsichtlich der Beamten- und Offiziersvereine schlüssig mache. Unter diesen Umständen wird die gefahrene Disposition, den Schluß des Landtages am Montag herbeizuführen, kaum aufrechtzuerhalten sein.

* **In der Frage, ob das Reichsministerium den Realgymnasien zugänglich gemacht werden soll, hat die "D. Juristenzeitung" eine Anzahl hervorragender deutscher Juristen befragt. u. A. aus Halle Professor Vening, aus Leipzig Professor Sohn. Die Mehrzahl der Gutachten geht dahin, daß bei der fähigen Lage der Dinge die Realgymnasien zum juristischen Studium nicht zugelassen sind und daß die humanistische Bildung nicht beeinträchtigt werden darf.**

* **Gymnasialfrage?** In den Kreisen der Direktoren und der Lehrer der höheren Schulen wird vielfach mit Recht über die Belastung mit unvollständigen und mechanischen Arbeiten geklagt, die in anderen Verwaltungszweigen von besonderen, für den Bureaudienst vorgebildeten Beamten besorgt werden. Um diesem Uebelstande abzuwehren, schlägt Paul von Nöthen in einer Druckschrift für jede höhere Schule die Errichtung einer Gymnasialkassette vor. Der Verfasser dieser Schrift erhofft von einer derartigen Maßregel auch eine Befreiung des höheren Lehramts von sozialer Unsicherheit. Das geht er nämlich von dem Gedanken aus, daß die Stellung vielfach gerade im Hinblick auf gewisse, ihm von Amtseigenen zugewiesene, mit dem Unterrichtsgebiete nicht zusammenhängende Arbeiten untergeordneter Natur verlagert werde. Wir können ihm nun zwar auf diesem Gebiete nicht in allen Punkten folgen, glauben vielmehr mit der "Sta. Bz.", daß das Ansehen des höheren Lehrstandes doch von anderen Dingen abhängt, als von den von ihm bestrittenen Kleinigkeiten. Dagegen müssen wir den Wunsch, daß den Direktoren und Oberlehrern alle Arbeiten abgenommen werden, die mit dem Unterrichtsgebiete nicht in unmittelbarem Zusammenhang stehen, als berechtigt anerkennen. Wir dem Verfasser der erwähnten Druckschrift halten auch wir es für wünschenswert, daß für diese Arbeiten ein besonderer Subalternbeamter bestellt wird. Ob für denselben an kleineren Schulen sich eine ausreichende Beschäftigung wird finden lassen, scheint uns allerdings zweifelhaft; bei diesen Schulen wird es sich wohl nur um eine nebenamtliche Tätigkeit handeln können.

* **Waffenkontrolle.** Der geschäftsführende Ausschuss des Jünglingsverbandes deutscher Jugendvereine hat den Wunsch ausgesprochen, daß die Vertrauensmänner der Jünglingsvereine Berufsaufsichtsfunktionen zu der polizeilichen Aufsichtsführung der Jünglingsvereine beauftragt werden. Da den Polizeibehörden vielfach technische Schritte bei Verfolgung der Jünglingsvereine mit in hundertfachen Maße zur Verfügung stehen, so ist wie oftmals mitgeteilt wird, der Minister der öffentlichen Arbeiten grundsätzlich damit einverstanden, daß der gegebenen Anregung entsprechend einproben wird, wenn die Beteiligung der Vertrauensmänner in der Weise erfolgt, daß sie neben den beruflichen polizeilichen Organen thätig sind und sich besonders die außeramtliche Überwachung der Jünglingsvereine angelegen sein lassen. Die Übertragung polizeilicher Befugnisse, wie sie der geschäftsführende Ausschuss gewünscht hat, kann dabei nicht in Frage kommen. Die Vertrauensmänner würden vielmehr nur ihre Wahrnehmungen der Polizeibehörde mitzuteilen haben, worauf diese

Costumes für jeden Zweck, **Costumes-Röcke, Hemdblousen, Seidene Blousen * Unterröcke * Morgenröcke**
Spitzen-Umhänge empfiehlt in allen Preislagen **Bruno Freytag,**
 Reise-Mäntel, Golf-Capes
 Leipzigerstrasse 100.

Spar- u. Vorschuss-Bank

zu Halle a. S., Rathhausstr. 1. Fernspr. 103.
 Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6monatliche Kündigung.
 An- und Verkauf von Wertpapieren, Devisen, ausländischem Papiergeld, Gold und Silber.
 Umwechslung von Coupons, Sorten u. Conto-Corrent- und Check-Verkehr.
 Beleihung von Wertpapieren und Waaren.
 Discontirung, Einzug und Ausstellung von Wechseln und Checks auf das In- und Ausland.
 Ausstellung von Creditbriefen auf alle größeren Plätze des In- und Auslandes.
 Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren als offene Depots.
 Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der
 Meininger Hypotheken-Bank, Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank, Nordd. Grund-Credit-Bank, Hamburger Hypotheken-Bank, Deutschen Grundschuld-Bank, Berlin etc.
 Die am 1. Juli a. er. fälligen Coupons werden von jetzt ab an unserer Kasse eingelöst.
Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
 Pfahl. Fuss. (8709)


Kochschule Halle a. S., Hackebornstr. 2.

Einige Plätze im Koch- und Cinnamurkurs von Juli bis Ende September sind noch frei. Beginn am 3. Juli. Prospekte kostenfrei. Sprechzeit 10-12 und 2-4 Uhr. (8703)
 Vorleserinnen: **E. Frost & E. Goering.**

Für besorgenden **Reise-Saison** empfiehlt **Einbruchs-Diebstahl** gegen **Jobs. Erbs,** Magdeburgerstr. 34. Telefon 984. Betr. d. Transp. Transport, Unfall- u. Diebstahlsversich. Akt.-Ges.

„Edelweiss“
 Dampfwascherei und Maschinenplätterei,
 Fernspr. 1257. Karlstraße 13.
 Abholung, sowie Zubereitung geschieht durch eigenes Personal und Maschinen. (8677)
 Man verlange Preis-Verzeichniss.

Tropen hat den fünffachen Nährwerth von Fleisch.
TROPON schafft **MARK UND KRAFT.**
 Tropenwerke Mülheim - Rhein.

Für Automobilen Für Equipagen

 Es giebt wohl billigere Reifen, aber auf der ganzen Welt keinen besseren Reifen als den
Continental Pneumatic
 Für Fahrräder
 CONTINENTAL CAOUTCHOU & GUTTAPERCHA CO., HANNOVER. (8697)

Hempelmann & Krause
 Kleinschmieden 5.
Gisshränke neuester und solidester Construction in 10 verschiedenen Größen.
 Selbstthätige **Speiseisemaschinen**, System Weidinger.
Drahtspeisehränke, Drahtspeisegloden, Drahtgabeltopfdeckel.
Garten- und Balkon-Möbel in Eisen und Holz.
 Eichenholzküppelmöbel, Kollschuwanne. (84)

Neueste **Reisebücher** und **Karten, sowie Kursbücher, Journalzirkel** und **Abonnement** auf alle **Zeitschriften, Pfeffersche Buchhandlung, 22 Markt (Gold. Ring).**

Schering's Pepsin-Essenz.
 nach Vertheilung vom Geh. Rath Professor Dr. C. Wedrich, befestigt binnen kurzer Zeit **Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenverstopfung,** die meisten zum Uebermaß im Essen und Trinken, und ist ganz besonders Brause für Kinder zu empfehlen, die unregelmäßige, unzureichende und ungenügende Nahrung zu sich nehmen. Preis 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 10, 15, 20, 30, 40, 50, 100, 150, 200, 300, 400, 500, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 10000, 15000, 20000, 30000, 40000, 50000, 100000, 150000, 200000, 300000, 400000, 500000, 1000000, 1500000, 2000000, 3000000, 4000000, 5000000, 10000000, 15000000, 20000000, 30000000, 40000000, 50000000, 100000000, 150000000, 200000000, 300000000, 400000000, 500000000, 1000000000, 1500000000, 2000000000, 3000000000, 4000000000, 5000000000, 10000000000, 15000000000, 20000000000, 30000000000, 40000000000, 50000000000, 100000000000, 150000000000, 200000000000, 300000000000, 400000000000, 500000000000, 1000000000000, 1500000000000, 2000000000000, 3000000000000, 4000000000000, 5000000000000, 10000000000000, 15000000000000, 20000000000000, 30000000000000, 40000000000000, 50000000000000, 100000000000000, 150000000000000, 200000000000000, 300000000000000, 400000000000000, 500000000000000, 1000000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000, 3000000000000000, 4000000000000000, 5000000000000000, 10000000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000, 30000000000000000, 40000000000000000, 50000000000000000, 100000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000, 300000000000000000, 400000000000000000, 500000000000000000, 1000000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000, 3000000000000000000, 4000000000000000000, 5000000000000000000, 10000000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000, 30000000000000000000, 40000000000000000000, 50000000000000000000, 100000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000, 300000000000000000000, 400000000000000000000, 500000000000000000000, 1000000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000, 3000000000000000000000, 4000000000000000000000, 5000000000000000000000, 10000000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000, 30000000000000000000000, 40000000000000000000000, 50000000000000000000000, 100000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000, 300000000000000000000000, 400000000000000000000000, 500000000000000000000000, 1000000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 5000000000000000000000000, 10000000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 50000000000000000000000000, 100000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 500000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000000, 100, 15000000000000000000000000000000000000000, 200, 300, 400, 500, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 100, 15000, 200, 300, 400, 500, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 100, 15000, 200, 300, 400, 500, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 100, 15000, 200, 300, 400, 500, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 100, 15000, 200, 300, 400, 500, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 100, 15000, 200, 300, 400, 500, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 100, 15000, 200, 300, 400, 500, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 100, 15000, 200, 300, 400, 500, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 100, 15000, 200, 300, 400, 500, 1000, 1500, 20000000

Tägliche Geschichts-Notizen.

Vor 122 Jahren, am 16. Juni 1778, starb zu Gotha Konrad G. Hoff, der Begründer des deutschen Schaufpielkunst...

Vor 90 Jahren, am 17. Juni 1810, wurde zu Detmold Ferdinand Freiligrath geboren, dessen Entwürfen ein großes Spielzeugbild seiner Zeit und ihrer Kämpfe zuzurechnen, wie wir es kaum bei einem anderen modernen Dichter wiederfinden...

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 16. Juni.

- Hohe Anwesenheit. Der Kronprinz des deutschen Reiches besuchte morgen früh 4 1/2 Uhr unseren Bahnhof und reist nach Berlin weiter. Prinz und Prinzessin Friedrich August von Sachsen kamen von Dresden kommend, gefolgt am Abend mit dem Zuge 10 1/2 Uhr hier an und teilten um 10 1/2 Uhr über Sangerhausen, Frankfurt nach Mühlhausen weiter.

- Halle'sche Erinnerung. Vor 400 Jahren (1440) wurde der Grundstein zur Erbauung unseres herrlichen Rathhauses gelegt, der aber erst 66 Jahre später (1506) vollendet wurde. Das imposante Gebäude, eine Fierde des schönen Marktplatzes, wurde aus roten Brauner Sandsteinen aufgeführt und erreicht eine Höhe von fast 30 Meter.

- Der Zweigverein zur Befähigung der Schwindsüchtigen in der Stadt Halle hielt gestern Abend im Saale des Rathhauses eine Generalversammlung ab, in der die von Vorstände und dem Ausschusse vorgeschlagenen, für die beschlossene Ertragung des Vereins in das beim Hof. Amtsgericht geführte Vereinsregister nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches erforderliche Änderungen der Statuten ohne Widerspruch genehmigt wurde.

- Ferner dankte der Herr Vorsteher den übrigen hiesigen Wohltätigkeits-Vereinen, den Frauen-Vereinen, dem Verein gegen Armut und Bettel, dem Verein für Volkswohl u. s. w., die sich in überaus freundlicher Weise bei, aus dem Beschlusse zurückzuführen Personen und ihrer Familien angenommen und die Bekämpfung des Zweigvereins auf die Beste gefördert hätten, sowie der Beweise, die sich in bewährter Weise die Förderung der Vereinsbestrebungen angelegen ließ.

- Es wurde dann vom Herrn Vorsteher nach dem darauf hingewiesen, daß die Zeit wohl nicht mehr allzu fern sei, wo die Stadtverwaltungen, wenn auch nur halbamtlich, die Frage der Befähigung der Schwindsüchtigen näher treten werden, wolle doch der provinzial-fachliche Ausschuss die Behandlung der Frage, sowie die Frage der Einleitung einer Sammel-Inspection mit zum Gegenstande seiner diesjährigen Verhandlungen machen.

Nachdem dann noch infolge der Anregung eines Mitgliedes über die Wege, auf denen eine Aufklärung der Bevölkerung über das Wesen und die Mittel zur Befähigung der Schwindsüchtigen erfolgen

könne (Vorträge in öffentlichen Versammlungen, in Versammlungen der Jungfrauen, der Frauen-Vereine, der weiblichen Armenpflüge u. dergl.), gesprochen und vom Vorstände die Eröffnung der angedachten Versammlung in nächster Zukunft beschlossen wurde.

- Der hiesige Zweigverein der Ostbau-Abth. ist nicht gelöst, im „Kölnischen Blatte“ eine diesbezügliche öffentliche General-Versammlung am 1. Juli d. d. in der die Angehörigen des Vereins sich zum Zwecke der Befähigung der Schwindsüchtigen lang-jährigen Kassenführers des Vereins Stadtschulthei Dr. Krüger.

- Die hiesige Zweigverein der Ostbau-Abth. ist nicht gelöst, im „Kölnischen Blatte“ eine diesbezügliche öffentliche General-Versammlung am 1. Juli d. d. in der die Angehörigen des Vereins sich zum Zwecke der Befähigung der Schwindsüchtigen lang-jährigen Kassenführers des Vereins Stadtschulthei Dr. Krüger.

- Die „Krippe“ für Aufnahme kleiner Kinder während des Tages wurde heute Mittag unter zahlreicher Beteiligung, auch der hiesigen Behörden eingeweiht. Wegen Raummangels können wir erst in der nächsten Nummer eingehender darauf zurückkommen.

- Der hiesige Arbeiter-Verein hat am 15. d. Mts. Monats-Konferenz-Versammlung Dienstag, den 19. d. Mts., Nachmittag 6 Uhr, im Rathsaal des Rathhauses abgehalten.

- Deutsche Gesellschaft für Mechanik und Kunst (Zweigverein Hannover-Kreis-Halle). Für den Bericht der Handwerksversammlung zu Halle für hier obige Gesellschaft gehalten. Der Zweck derselben ist, für die Mechaniker und Optiker Einrichtungen zu treffen, durch welche dem neuen Handwerksgebiet voll genügt wird.

- Der Vorstand des Arbeiter-Vereins zu Halle beabsichtigt in seiner, gestern Abend abgehaltenen Sitzung das nächste Fest des Vereins am Sonntag den 12. August d. N. Nachmittag 3 Uhr ein Konzert, Abends 7 1/2 Uhr ein Festspiel, im Saale der „Saalhofbrauerei“ zu feiern und dazu die Beitretenden befreundeter Arbeitervereine einzuladen.

- Die Saalhof-Brauerei von Halle und Umgebung unternimmt am Sonntag, den 1. Juli, ein Ausflug nach Tefau und von da nach dem herrlichen See.

- Der Verein Jungbauernvereine im Kreisverein Halle des Verbandes Deutscher Landwirthschaftsvereine unternimmt morgen Nachmittag eine Partie nach Werleburg.

- Dem Kaufmännischen Turnverein, welcher im August d. J. sein 25-jähriges Bestehen feiert, ist auf sein Verlangen die hiesige Kulturhalle in der Clarastraße zu seinen Übungen für die Zeit Mittwoch und Sonnabends Abends 8-10 Uhr freigegeben worden.

- Die neuereinrichtete Damen-Turnabtheilung des Vereins dagegen hält ihre Übungen im Saale des „Paradiesgartens“, dem Vereinslokal, ab.

- Der Turnverein zu Gerstlitz feiert am 3. Juli sein 25-jähriges Bestehen, aus welchem Anlaß ihm ein Paar schöne Schärpen, gefertigt von den Jungfrauen, als Geschenk überreicht werden.

- Die Schützen aus den Anhalt sind in dem bekannten Schützenfest, von H. v. W. nachgerichtet, hieselbst gefeiert und beschließt auf einige Zeit ausgestellt.

- Die Befähigung der hiesigen Wollerei und der W. Haus-fabrikanten Brauerei am Wollergewerbe von Seiten der Mitglieder des 3. kommunalen Wahlbezirksvereins (Süd und West) findet am

Sonntag, den 21. d. M. Vormittag statt. Die Teilnehmer daran veranlassen sich bis 10 Uhr in Schmeißer Gastwirtschaft, Glauhardsstraße 76.

- Der Oberbürgermeister Stadte hat gestern einen dreiwöchentlichen Urlaub angetreten.

- Auf eine Antwort auf sozialdemokratische Proteste. Unser B.-Korrespondent in Dessau schreibt: „Dessau, 15. Juni. (Fall in angeteilt). Vor dem hiesigen Schöffengericht handelte der Anwalt...“

- Die hiesige Arbeiter-Verein hat am 15. d. Mts. Monats-Konferenz-Versammlung Dienstag, den 19. d. Mts., Nachmittag 6 Uhr, im Rathsaal des Rathhauses abgehalten.

- Die Saalhof-Brauerei von Halle und Umgebung unternimmt am Sonntag, den 1. Juli, ein Ausflug nach Tefau und von da nach dem herrlichen See.

- Der Verein Jungbauernvereine im Kreisverein Halle des Verbandes Deutscher Landwirthschaftsvereine unternimmt morgen Nachmittag eine Partie nach Werleburg.

- Dem Kaufmännischen Turnverein, welcher im August d. J. sein 25-jähriges Bestehen feiert, ist auf sein Verlangen die hiesige Kulturhalle in der Clarastraße zu seinen Übungen für die Zeit Mittwoch und Sonnabends Abends 8-10 Uhr freigegeben worden.

- Die neuereinrichtete Damen-Turnabtheilung des Vereins dagegen hält ihre Übungen im Saale des „Paradiesgartens“, dem Vereinslokal, ab.

- Der Turnverein zu Gerstlitz feiert am 3. Juli sein 25-jähriges Bestehen, aus welchem Anlaß ihm ein Paar schöne Schärpen, gefertigt von den Jungfrauen, als Geschenk überreicht werden.

- Die Schützen aus den Anhalt sind in dem bekannten Schützenfest, von H. v. W. nachgerichtet, hieselbst gefeiert und beschließt auf einige Zeit ausgestellt.

- Die Befähigung der hiesigen Wollerei und der W. Haus-fabrikanten Brauerei am Wollergewerbe von Seiten der Mitglieder des 3. kommunalen Wahlbezirksvereins (Süd und West) findet am

Sonntag, den 21. d. M. Vormittag statt. Die Teilnehmer daran veranlassen sich bis 10 Uhr in Schmeißer Gastwirtschaft, Glauhardsstraße 76.

- Der Oberbürgermeister Stadte hat gestern einen dreiwöchentlichen Urlaub angetreten.

- Auf eine Antwort auf sozialdemokratische Proteste. Unser B.-Korrespondent in Dessau schreibt: „Dessau, 15. Juni. (Fall in angeteilt). Vor dem hiesigen Schöffengericht handelte der Anwalt...“

Wegen vorgerückter Saison bedeutende

Preis-Ermässigung

Costumes, Blousen, Blousen-hemden, Kragen, Jackets, Staub- und Regen-Mänteln, Knaben- u. Mädchen-Confecction, Wollenen und seidenen Kleider-Stoffen, Damen- und ungarneirten Knaben-Hüten und Mützen, Spitzen, Seidenband, Handschuhen, Sonnenschirmen und Weisswaren etc.

Geschäftshaus J. Lewin, Marktplat 2 u. 3.

die 3 Willkür als Handhabung. Eine und Rudolf ...

Angewandte. Beim Spiel wurde das 8jährige ...

Unfall. Der 39jährige Langmeister Max ...

St. Nachrichten. Vorher Nachmittag gegen 6 Uhr ...

Zuschmittensverweise des heutigen Wochenmarktes. (Detailverkauf) ...

Kaltes Aufstehen. - Koncert der Neuen Singakademie. Gegen die Wahl des ...

100 Mt. bewilligt. Die nächste Synode wird in Gosdorf ...

Torna (bei Wehra), 16. Juni. (Augenverletzung.) ...

Stummsdorf, 15. Juni. (Artillerie-Verletzung.) ...

Christianlund. - Gurgeliebner (R. Merzbach), 15. Juni. (Leberfahnen.) ...

K. Bitterfeld, 15. Juni. (Gefährlicher Unfall.) ...

Bitterfeld, 14. Juni. (Schwer verbrannt.) ...

Hannburg, 15. Juni. (Den Stadtverordneten) ...

wieder zum Vorhinein kam. Obwohl Direktor ...

Wetterbericht vom 16. Juni 1900, 9 Uhr 15 Min. Vorm.

Table with 6 columns: Name der Beobachtungsstation, Barometerniveau auf Meeresebene, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Temperatur in Celsius.

Hannburg, 16. Juni, 9 Uhr 40 Min. Vorm. Das Maximum ...

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 16. Juni. Die Dorellion, welche gestern über ...

Voraussetzliches Wetter am 17. Juni. Wechselnd ...

Voraussetzliches Wetter am 18. Juni. Wechselnd ...

Letzte Traht- und Fernsprechnachrichten.

Berlin, 16. Juni. Die nächste Sitzung des Herrenhauses ...

Frankfurt a. M., 16. Juni. Die „Frankf. Ztg.“ ...

Stettin, 16. Juni. Wollemarkt. Die Zufuhr betrug ...

Rom, 16. Juni. Eine Ministerkrise liegt in naher ...

Wien, 16. Juni. Das Parlament wurde heute Mittag ...

Madrid, 16. Juni. Der Ministerrat beschloß, energisch ...

Zürich, 16. Juni. (Meldung des Volk-Bureaus.) ...

St. Gallen, 16. Juni. (Meldung des Volk-Bureaus.) ...

Basel, 16. Juni. In der St. Gallen-Zeitung ...

Bonn, 16. Juni. Reiter-Bureau meldet aus ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Eine neue Oper von Arthur Sullivan ...

London, 16. Juni. Der "Daily Telegraph" gibt eine ...

Börsen- und Handelsteil.

Generalbericht der Banknoten zu Halle a. S.

Table with columns: Börsen vom 16. Juni 1900, Aktien, Anleihen, etc.

bei geringen Umständen. Kaiser, Hof, Reichsgericht ...

Generalversammlung der Deutschen Ostafrika-Gesellschaft

Die Generalversammlung der Deutschen Ostafrika-Gesellschaft ...

Generalversammlung der Deutschen Ostafrika-Gesellschaft

Generalversammlung der Deutschen Ostafrika-Gesellschaft ...

Wochenbericht über Butter und Schmalz

Butter: Bei der fortgeschrittenen Witterung hat die Produktion ...

Wochenbericht über Butter und Schmalz

Wochenbericht über Butter und Schmalz ...

per Juni 73% (72%), per Juli 74 (72%), Mais** per ...

Generalbericht der Banknoten zu Halle a. S.

Generalbericht der Banknoten zu Halle a. S. ...

Generalbericht der Banknoten zu Halle a. S.

Generalbericht der Banknoten zu Halle a. S. ...

Wochenbericht über Butter und Schmalz

Wochenbericht über Butter und Schmalz ...

Wochenbericht über Butter und Schmalz

Wochenbericht über Butter und Schmalz ...

Die Kurve bei ...

Allgemeines

Wochenbericht der Waren-Notierungen der Württembergischen ...

Chicago, 15. Juni. 6 Uhr abends. Waarenbericht.

Chicago, 15. Juni. 6 Uhr abends. Waarenbericht. ...

An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons...

An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S.

Leipzigstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 16. Juni

2 Uhr Nachmittags.

Preussische und deutsche Fonds.

Table with columns: Preussische und deutsche Fonds, Staatsanleihen, etc.

Eisenbahn-Zinn-Anleihen.

Table with columns: Eisenbahn-Zinn-Anleihen, various railway bonds.

Industrie-Papiere.

Table with columns: Industrie-Papiere, various industrial stocks.

Banknoten-Verkehr.

Table with columns: Banknoten-Verkehr, exchange rates.

Waren-Course.

Table with columns: Waren-Course, commodity prices.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Ausländische Fonds, foreign bonds.

Bank-Anleihen.

Table with columns: Bank-Anleihen, bank bonds.

Waren-Course.

Table with columns: Waren-Course, commodity prices.

Friedmann & Co. Bankgeschäft, Halle a. S., Poststraße 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-1687216X1900061710-fragment/page=0007

Ueber die Anlage von Zoologischen Gärten

hielt befanntlich Herr Zoologe S p a u s vor Kurzem einen interessanten Vortrag, dem wir folgendes entnehmen: Die zoologischen Gärten sind in ihrer einfachsten Form eine der ältesten Einrichtungen der Kulturgeschichte...

Erste internationale Hunde-Ausstellung.

Die Hunde-Ausstellung, welche der hiesige Kanologische Verein 'Cajun' in diesen Tagen veranstaltet, wurde heute Vormittag eröffnet. Wie schon mehrfach erwähnt, ist dieselbe sehr reich mit Hunden der verschiedensten Rassen besetzt...

lebend oder todt" hypnothiziren und ihn als Medium gebrauchen. Nagel wußte sich nicht zu helfen, zumal auch wieder der Besuch des 'Kolleen' aus Stenald, des allernächsten Naturmenschen...

W Weimar, 15. Juni. (Fischereitag) Heute Morgen gegen 11 Uhr fand im Garten der 'Aemulbrüdergesellschaft' die öffentliche Eröffnung des neuen Fischweiches statt...

W Weimar, 15. Juni. (Wegen Verdachts der Tollwuth) worden hier, wie jetzt bekannt wird, am Sonnabend vor Abgängen durch den Wächter der städtischen Abdeckerei ein Hund getötet...

W Weimaring, 15. Juni. (Meeßfabriken) Gleichen Abend wurde auf der Gleichenhühner-Weissbrot-Fabrikation die öffentliche Eröffnung des neuen Fischweiches gefeiert...

Bei den Chinesen bestand bereits 1150 v. Chr. ein Ziergarten, welchen der Kaiser Weiling anlegen ließ und ihm den Namen 'Park der Unterthänigen' beilegte...

Ein weiterer Grund zur Haltung von Tieren war deren Heiligkeit. So die weißen Elefanten in Siam. Im Jahre 1876 sah ein holländischer Reisender im Königspalast der Hauptstadt von Siam 6000 jahre alte Elefanten...

Unter den als wirklich angebotenen Hunden befinden sich nicht wenige, die von ihren Besitzern sehr hoch bewertet werden. In der Liste einer Hündin, welche von 1000 - 2000 Mk. wertig ist...

Die hiesige Ausstellung ist auch besprochen worden. Herr Dr. W. B. hat in ihrer Art hier noch nicht vorgefunden worden. Es sind darunter 2 russische Windhund, aus dem feinsten russischen Jagdame Flammend, mit welchen Herr G. W. alle geht...

Provinz Sachsen und Umgebung.

(Fortsetzung der Provinz-Nachrichten aus der ersten Beilage.) X Stumsdorf, 14. Juni. (Bornaische Krankheit.) In dem benachbarten, am Fuße des Petersberges liegenden Dorfe Dreßlich ist unter den Weiden des Gutsbesizers Fr. D r e h m i d e die Bornaiche Krankheit ausgebrochen...

— Galbe a. S., 15. Juni. (Uebernahme der Zuckerfabrik Galbe.) Unter dem Vorhitz des Gutsbesizers D. K a m p e r s M i n n e n g e n laßt gestern hierseits im Galbe 'zum schwarzen Koller' eine feierliche Beerdigung von Gutsbesitzern der Umgebung...

— Weizsäcker, 15. Juni. (Ueber den Naturmenschen) Gullas Nagel in Krenker (Altkod) sind in diesen Tagen Wirklichkeiten verbreitet worden, welche der Wahrheit nicht entsprechen...

W Leipzig, 15. Juni. (Eine Gebrauchs- und Nordverbrauchs-Angelegenheit) die in ihren Details recht sonderbar und geheimnisvoll ist, dürfte demnach vor dem Gerichte in Leipzig verhandelt werden...

Advertisement for 'Eisenstoffe' (Iron materials) featuring a logo with 'EM' and 'MICHELS & Co. BERLIN' text.

Kaiser Friedrich II. war der erste, welcher seine freundschaftlichen Beziehungen zu morgenländischen Völkern benutzend, fremde Thiere behufs naturwissenschaftlichen Zwecks kommen ließ...

Der Berliner Zoologische Garten war der dritte in Europa.

Large advertisement for 'W. G. Schneider' featuring the slogan 'Stoffe, entzückende Neuheiten, in reichster Auswahl und 'aussergewöhnlich billigen Preisen' empfohlen' and 'Leipziger Strasse 61'.

Ausverkauf von Foulards und Bast-Seide
 bei herabgesetzten Preisen.
Besonderer Gelegenheitskauf: Reste für Blusen, Schürzen und kleine Besätze.
 Seidenhaus **G. Schwarzenberger**, Gr. Steinstraße 88.

8613

Naumburger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der am **Donnerstag, den 5. Juli d. Js., Nachmittags 4½ Uhr** im hiesigen Rathskeller stattfindenden

29. ordentlichen General-Versammlung

unter Hinweis auf nachstehende Tagesordnung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Mitteilung des Geschäftsberichtes.
 2. Vorlegung der Jahresrechnung und Antrag auf Ertheilung der Entlastung.
 3. Bestimmung der Verteilung des Reingewinns.
 4. Wahl zum Aufsichtsrath.
- Gegen Hinterlegung der Aktien oder der nach § 9 des Gesellschaftsvertrages ausgefertigten Urkunden sind im Gesellschaftsraum die Eintrittskarten bis zum 3. Juli, Nachmittags 4½ Uhr in Empfang zu nehmen.
- Naumburg a. S., am 14. Juni 1900.

Der Aufsichtsrath.
Richter.

8735]

Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.

Offizial-Kapital Mk. 9 000 000.
 Hebrden ca. " 2 030 000.

Sicunt gefahren wie uns, unsere Treier-Einrichtungen mit Stahlkammer und vernietbaren Schrankfächeren sowie angebotenen Räumen zur Aufnahme von geschlossenen Depots jeder Größe (für Werth-Gegenstände, Silber, Pretiosen) geneigter Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt. Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen Verkehr etc.

An- und Verkauf von Aktien, Annahme von Geldern gegen Verzinsung, Conto-Corrent-Verkehr zu den billigsten Bedingungen, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren und Beleihung von Werthpapieren und Waaren zu billigen Ausleihbedingungen, Creditbriefe auf Paris und andere auswärtige Plätze etc. empfohlen. [8730]

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.
 Große Steinstraße 75.

Julius Becker,

Bankgeschäft, Martinsberg 9, Fernsprecher 453,
 empfiehlt sich zur Ausführung aller zum **Bankfach** gehörigen **Geschäfte**, besonders zum

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Verkaufsstelle für Pfandbriefe der

- Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Berlin,
- Hamburger Hypotheken-Bank, Hamburg,
- Deutschen Grundschuld-Bank, Berlin,
- Pommerschen Hypotheken-Bank, Berlin,
- Preuss. Pfandbrief-Bank, Berlin,
- Mitteldeutschen Boden-Credit-Bank, Greiz,
- zum Berliner Tageskurse ohne Provision. [876]

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schrankfächer, welche unter eigenem Verschluss des betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geneigten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Werthpapieren.

Halle a. S. H. F. Lehmann,
Bank- und Wechselgeschäft.

651]

4% Magdeburger Stadtanleihe.

Zeichnungen auf obige am **Donnerstag, den 21. cr.** zum Kurse von **98 1/2%** [8663]

zur Ausgabe gelangende Anleihe nehme ich **kostenfrei** entgegen. Die Abnahme der Stücke kann bis zum **15. Juli a. cr.** hinausgedeben werden.

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstr. 64.

Größtes Lager

von neuen und gebrauchten Lederregalen, Ledertischen, Marmorplatten, Schreibzischen, Sesseln, Nehrtaum-Tische und -Stühle in großer Auswahl, Biergeschälen, Kopierpressen, Gasöfen, Buffets, Bierdruckapparate, Eilkeren, Pianinos, Gold- und Silberstücke sehr preiswerth. [8732]

Liemann & Giesecke, aus Magdeburg,
 Neue Promenade 12.

I. Grosse Allgemeine Ausstellung von Hunden aller Rassen,

veranstaltet vom Kynologischen Verein „Caesar“, Halle a. S.

Circa 600 Nennungen
Halle a. S., Merseburgerstrasse 30-31,

in unmittelbarer Nähe der Landwirthschaftlichen Central-Ankaufstelle.

Sonabend, den 16. Juni: **Eröffnung früh 8 Uhr.**

Sonntag, den 17. Juni: **Prämierung 8½ Uhr.**

Montag, den 18. Juni: **Früh- und Nachmittags-Concert.**

Sonntag, den 19. Juni: **Schluss der Ausstellung Abends 6 Uhr.**

Eintrittspreis: Sonnabend, am Prämierungstage, von 8 Uhr Morgens bis Nachmittags 2 Uhr Mk. 2.-, von da ab Mk. 1.-, Sonntag à Person 50 Pfg., Montag à Person 50 Pfg., Kinder die Hälfte.

Die Fütterung der Hunde und Aufstellung der Boxes ist der Firma Gebr. Herbst-Magdeburg übertragen. [8618]

Sachsse & Co., Halle a. S.

Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen aller Systeme.
 Trockenanlagen, Koch- und Waschküchen, Mantelöfen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Niederdruck-Dampfheizung

mit centraler, selbstthätiger Entlüftung eigener Anordnung.
 Einfachste und zuverlässigste Heizung für öffentliche und Privatgebäude, Schulen, Kirchen etc. [8051]

Am 1. Juli 1900
fällige Coupons
 werden schon jetzt an unserer Halle wie üblich eingelöst. [8655]
Ernst Haassengier & Co.

Hypotheken, Credit, Capital- und Sarcin-Entende (861 erhalten sofort geeignete Angebote.
Wilhelm Hirsch, Naumburg.

Apfelwein
 eigener Kelterei - aus feinstem Tafelobst - empfiehlt [8762]
Otto Thiemer, Apfelwein-Kelterei,
 Bernsdorfer 294.

Täglich frisch gepflückte Erdbeeren
 empfiehlt Kochgeschäften und Chem. Fabrik Erdlwin. [8759]

Ia. jaure Gurken,
 vr. Schöf. Wf. 1.50 excl. Fab., netto Kaffe oder Nachnahme.
Julius Eberius,
 Cöthen i. Anh. [8264]

Trockenschmelz,
Melasse-Lorfmehlfutter
 zur prompten und späten Lieferung offerirt billigt in Ladungen franco aller Stationen [7096]
Wilhelm Thormeyer,
 Cöthen in Anhalt.

Alceireiter
 beste Reiterverbindung verkauft billigt, um Lager zu räumen. [8741]
Carl Homann, Barb.


Elfenbein-Seife.
Elfenbein-Seifenpulver
 vorzüglich zum Waschen der Wäsche, sowie für den Hansbedarf. Nur echt mit Schwanmarke. [8728]

In fast allen Colonialwaaren- und Drogeriehandlungen zu haben.
Günther & Haussner,
 Chemnitz-Kappel.
 Alleinige Fabrikanten.

Einladung zur Kreisstatenmusterung.

Montag, den 2. Juli, Nachm. 3 Uhr
 findet im Gasthofs Sattel bei Station Naundorf a. P. eine Kreisstatenmusterung und deren Nachzucht statt, und ist es dringend erwünscht, daß alle im Kreise gehaltenen jugendtauglichen kräftigen Stuten zur Vorstellung gebracht werden, damit eine Uebersicht gewonnen werden kann über den Stand der Pferdezucht im Saalkreise.

Für Vertheilung gelangen durch die Kommission eine entsprechende Anzahl Preismedaillen und für vorgeführte Nachzucht hat die Landwirthschafts-kammer Medaillen und Ehren diplome zur Verfügung gestellt. Anwesenheit des Besitzers ist nicht erforderlich, jedoch sollen die Stuten und deren Nachzucht rechtzeitig bis Nachm. 2 Uhr zur Stelle sein.

Der Vorsitzende der Kreisvertretung des Saalkreises,
G. Wesche. [8748]

Zur kostenfreien Capitals-Anlage
 empfehlen wir
gute Hypotheken in jeder Höhe
 und sichere bis - 1909 - anfallbare
4% Hypotheken-Pfandbriefe.
Ernst Haassengier & Co., Halle a. S.

Hypothekengelder
 auf Acker und Häuser offerirt [8724]
E. Liebau, am Güterbahnhof 5.
 Telefon 2478.

Kredit-Kauttionen
 für Fracht, Zoll, Steuer, Lieferungen und Holzkäufe bei Behörden werden gestellt. Näheres durch den General-Vertreter [8612]
Julius Baath, Magdeburg, Poststr. 2-3.

Die Versicherungsgesellschaft
Thuringia in Erfurt
 schließt lebenslängliche Eisenbahn-Unfallversicherungen für Beermann, ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht und Gesundheit, gültig für die ganze Welt und für alle Arten von Bahnen, auch für Straßenbahnen, gegen die einmalige geringe Prämie von nur 3/4% zu äußerst günstigen Bedingungen. [8764]
 Policen sind zu haben bei:
Julius Becker, Halle S., Martinsberg 9,
Rud. Schulze, Halle S., Neue Promenade 3.
 Vertreter gewählt gegen hohe Provision.

Wer den bevorstehenden **Sommerreisen** empfehlen wir dringend Hausmobilien und Werthgegenstände gegen
Einbruch und Diebstahl
 bei der **Aachener und Münchener**
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
 zu versichern. Die Bedingungen sind liberal und frei von Härten. Coupon-Policen für Hausabstufungen bis zum Werthe von
 Mk. 10,000 Jahresprämie Mk. 5.-
 „ 20,000 „ „ 10.-
 „ 30,000 „ „ 15.-
 Prospekte werden auf Wunsch **kostenfrei** zugesandt. Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft und die General-Agentur [8009]
Magdeburgerstraße 49.

Sommer-Radwettfahren des Halleschen Bicycle-Clubs

Sonntag, den 24. Juni 1900, 3 1/2 Uhr Nachmittags.
Hallesche Reimbahn, Merseburger Chaussee 4.

Gaalschloßbrauerei.

Sonntag, den 17. Juni, Nachmittags 3 1/2 Uhr
zur Feier des 40. Stiftungsfestes und des Gedächtnisses der Schlacht bei
La belle Alliance:
Grosses Concert, Brillantfeuerwerk und Ball
VOM Krieger-Begräbniss-Verein.
Zur Ausführung gelangt u. a. Deutschlands Erinnerungen aus den Kriegs-
jahren 1870/71.
Großes militärisches Volkstheater (unter Mitwirkung eines Juges Füllster und eines
Landwirths) von Caro.
Unsere Mitglieder, deren Familien, sowie Freunde und Gönner des Kriegervereins-
wesens sind herzlich willkommen.
Eintritt für Concert und Feuerwerk à Person 30 Pfg.
Der Vorstand: **A. Timpel, Vereinshauptmann.**
Mit dem ergeben. Wünschen, daß die Theilnahme an dieser Feier auch Nicht-
mitgliedern gern gestattet ist, erlaube ich mich freundlichst einzuladen.
O. Stöckel.

Mittwoch, den 20. Juni, Abends 7 1/2 Uhr
im Volksschul-Saale
Lieder-Abend
der

Neuen Sing-Akademie

unter Mitwirkung von Fr. H. Martens aus Nordhausen.
Dolorus-Cyclus v. Jensen (Fr. Martens). Duette f. Sopran und Bass
v. Schumann u. Holstein. Lieder a. Clavier v. Cornelius, Sacher
u. Schumann (Fr. Martens). „Frühlingsphantasie“ f. vier Solostimmen v. Gade.
Lieder a. Clavier v. Schubert, Brahms u. Schumacher (Fr. Martens).
Bei Herrn Neubert, Poststr. 7:
Freibillets f. Mitglieder nur bei Entnahme von Taxen (Mk. 0,25).
Billets f. Nichtmitglieder zu Mk. 1,25 u. Mk. 0,75 incl. Text. [8705]

Wintergarten.

Morgen, Sonntag, Abends 8 Uhr:
Großes Militär-Concert
der Kapelle des Königl. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36. [8750]
Entrée 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Hôtel „Kaiser Wilhelm“

Bernburgerstraße 13.
Empfehle schönen, zugreifen Garten
(durch den Saalbau nicht geföhrt)
8707 **Fritz Rahne.**

Hofconditorei Dietze

empfiehlt Erdbeertorte. [8561]

Schützenhof vor der Haide.

Inh.: C. W. Klages.
Ausschank von „Freyberg-Bräu“.
Jeden Sonntag von Nachmittags 3 1/2 Uhr ab:
Grosses Frei-Concert.

Forenede Dampskibs-Selskab Kopenhagen Stettin-Kopenhagen Gothenburg-Christiania

vermittelt hochgelegener, mit allem Komfort eingerichteter Schnelldampfer.
Ab Stettin nach Kopenhagen-Gothenburg jed. Dienstag u. Freitag 2 1/2 Uhr Nachm.
„Stettin“ nach Kopenhagen-Christiania „Sonntag u. Mittwoch 2 1/2“
Ausführlichen Prospekt mit allen wünschenswerthen Angaben gratis und
franko durch
Gustav Metzler, Stettin. [8728]

Luftkurort Weggis am Vierwaldstättersee.

Pension Bühlegg.

Reizende Lage am See mit herrlicher Aussicht auf das Geviert. Garten-
anlagen, Spazierwege, ruhiger, angenehmer Aufenthalt. Pensionpreis incl. Zimmer
5-6 Frsch. Rufnummer gute Verpflegung.
[8772]
[8772]
A. Müller.

Weissweine.

Mosel, vorzüglicher Bowlen- und Tischwein.
Zeltinger, à Fl. 70 Pfg., bei 12 Fl. à 65 Pfg., bei 25 Fl. à 60 Pfg.
a Fl. 70 Pfg., bei 12 Fl. à 65 Pfg., bei 25 Fl. à 60 Pfg.
Erbacher, à Fl. 80 Pfg., bei 12 Fl. à 75 Pfg.,
à Fl. 1 Mk., bei 12 Fl. à 95 Pfg.,
bei 25 Fl. à 90 Pfg., à Fl.
Niersteiner, à Fl.
Rauenthaler, 1,25 Mk. Rüdshheimer, 1,50 Mk.
empfehlen
[8698]

Otto Thieme, Weinhandlung.
Telephon 2544.

Apollo Sommer-Theater.

Direktion: Fr. Wichte.
Objéction-Abdienen
(im Garten oder Saal).
Neuer Spielplan!
Borsini-Troupe, Affenbaben auf
roll. Kugel.
Emmy Frühling, Soubrette.
Carl Moreno, Humorist. — Die
William, Syndikatantler — Elsa
und **Kud. Raab** mit neuem Repertoire.
„Aus dem Land Tyrol,“
fomische Charakter-Scene.
Donnerstag, den 21. Juni 1900:
Jahres-Benefit für
den artill. Vater **Max Larsen.**

Auswärtige Theater.
Sonntag, den 17. und Montag,
den 18. Juni 1900.
Leipzig (Neues Theater): Der Haeuner-
baron — Montag: Margarethe.
Leipzig (Altes Theater): Wallenstein-
lager. Dienstag: Die Biccolomini. —
Montag: Wallenstein Tod.

Bad Wittekind.

Sonntag, den 17. Juni:
2grosse Concerte.
Anfang: Früh: 8 1/2 Uhr, Eintritt 20
Nachm.: 3 1/2 „ „ 30 „
Carl Rohde. Max Friedemann.

„Zum Schultheiss“

Poststr. 5.
Sonntag, d. 17. Juni 1900
Menu:
Ananas-Kaltschale.
Potage à la Windsor.
Schleie blau mit Butter.
Kalbskopf en forcée.
Gehacktes Kalbscotelett mit
Spargelgemüse.
Fischmayonnaise.
Junge Hamburg. Gans.
Käuss-Sauce tomates.
Garkensalat — Mirabelle.
Erdbeer-Eis. — Butter u. Käse.
Reichhaltige
Frühstücks- u. Abendkarte.
Hochachtend
Fritz Urban.
[8758]

„Hôtel Merkur“

Restaurant u. Garten.
Empfehle meine gemächlichen
Räume zu recht fleißigem Besuch.
Fritz Obst.
— Fernruf 2420. —

Weinhandlung u. Weinstuben

Max Hofmann,
Leipzigerstr. 12,
Eingang: Fleischer Sandberg.
Täglich frische
Erdbeer- Bowle.

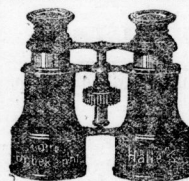
B. D.
21.6. 12. L. F. T. [8707]

B. T.
21.6. 1. Uhr. L. F. A.

Gartenbau-Verein
Palle a. Z.
Freitag, d. 19. d. Mts., Abends
8 Uhr:
Monatssammlung
im „Reichthaler“.
Der Vorstand.

Georg Thienemann

Schillerstrasse 42
empfiehlt den geehrten Herrschaften für **Visit-, Hochzeits-
und Spazierfahrten** etc. seine eleganten
Coupés und Equipagen
bei prompter, reeller Bedienung.
Fernsprecher 399. Fernsprecher 399. [8976]
Taxameter-Betrieb



**Fernrohre,
Operngucker,
Krimstecher,**
achromatisch, mit Gläsern von
unübertrefflicher Wirkung, empfiehlt
in reichhaltigster Auswahl billigst

Otto Unbekannt,

Grosse Ulrichstrasse 1a.

Sport-Haus Meinecke-Leipzig.

Wett-Aufträge vermittelt

Fritz Niemeyer, Cigarren-Spezial-Geschäft,
Leipzigerstrasse 3.



Naumann's Nähmaschinen sind die
besten.
Naumann's Nähmaschinen sind die geeignetsten
für Kunstnäherinnen.

Otto Siseke Nachf.

Inh.: Oscar Schill,
Nähmaschinen- und Fahrrad-Handlung.
Fernruf. 952. Halle a. S., Gr. Steinstraße 83
Reparaturwerkstatt. — Gewöhre Theilzahlung.

Fordern Sie
gef. noch vor Inkrafttreten der vor-
sichtlichen Zoll-Erhöhung für
Champagner und Einführung der Steuer
für Schaumweine die Francozusendung
unserer Special-Offerte
für moussirende Weine
zu ermäßigten Preisen

M. Kempinski & Co.
Wein-Gross-Handlung
Berlin W., Leipzigerstr. 25. Fernsprecher
Aut. 1. 115

Rauche „Aha“!

in Qualität unerreichte 3 Pfennig-Cigarre.
Nur zu haben Grosse Steinstrasse 34. [8003]
Rich. Heinze,
Cigarren-Import und Versandt.



Kaiser-Borax

Das bewährteste Toilettemittel
(besonders zur Verschönerung des Teints),
zugleich ein vielfach verwendbares
Reinigungsmittel im Haushalt.
Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pfg.
Specialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Die Nübeländer Tropfsteinhöhlen werden bis Ende September d. J.
täglich von 8-11 Uhr Vorm. und von 2-6 Uhr Nachm.
brillant elektrisch beleuchtet
und unter dem Geleit sachkundiger Führer gezeigt.
Die Grottenhöhlen enthält eine große, wunderbar schöne

Krystallkammer

mit Tropfsteingebilden, die einzig in ihrer Art dastehen. Keine zweite Höhle der
Erde bietet ähnliche Erscheinungen dar. [8619]
Garzer Werke zu Nübeland und Jorze.

